

Biodiversität – Ruderal am Wendeplatz

1 Kurzbeschreibung

Am Rand unserer Stockwerkeigentümergeinschaft befand sich eine zuvor kaum beachtete Fläche – geprägt von einer **artenarmen Fettwiese** und einzelnen Gesteinsinseln. Erste Versuche, durch neue Bepflanzung mehr Vielfalt zu schaffen, blieben leider erfolglos.

Im Zuge der Bautätigkeiten am angrenzenden Grundstück in den Jahren 2021–2022 ergab sich jedoch eine unerwartete Chance: Der Bauherr fragte an, ob die Fläche während der Bauphase als temporäre Zufahrt genutzt werden dürfe – gegen eine finanzielle Entschädigung aber unter der Bedingung, dass der Betrag vollständig der späteren ökologischen Aufwertung des Geländes zugute kommen sollte.

Nach Abschluss der Bauarbeiten im Frühling 2022 begann die gezielte Umgestaltung der Fläche in eine naturnahe Ruderalfläche. Seither entwickelt sich dort ein kleiner, vielfältiger Biodiversitätshotspot, der nicht nur zahlreiche Wildpflanzen- und Insektenarten anzieht, sondern auch Begeisterung bei allen Beteiligten weckt.

Die Umgestaltung zur Ruderalfläche wurde mit der Gärtnerei Wivena GmbH (www.wivena.ch) / Dominique Schmuki vorgenommen.

2 Pflanzen

- Knäuelglockenblume
- Alpenstein-Quendel
- Kiel-Lauch
- Goldhaar-Aster
- Ochsenauge
- Waldbergminze
- Rundblättrige Glockenblume
- Kartäusernelke
- Natternkopf
- Albenbalsam
- Echte Kugelblume
- Felsennelke
- Hirschwurz-Haarstrang
- Kugelige Teufelskralle
- Ähriger Ehrenpreis
- Gewöhnliche Kuhschelle
- Stein-Nelke
- Muskateller-Salbei
- Seifenkraut
- Scharfer Mauerpfeffer
- Grosse Fetthenne
- Aufrechter Ziest
- Edel-Gamander
- Arznei-Thymian
- Bocksbärte
- Schwarze Königskerze
- Blasenstrauch
- ... und viele weitere 😊

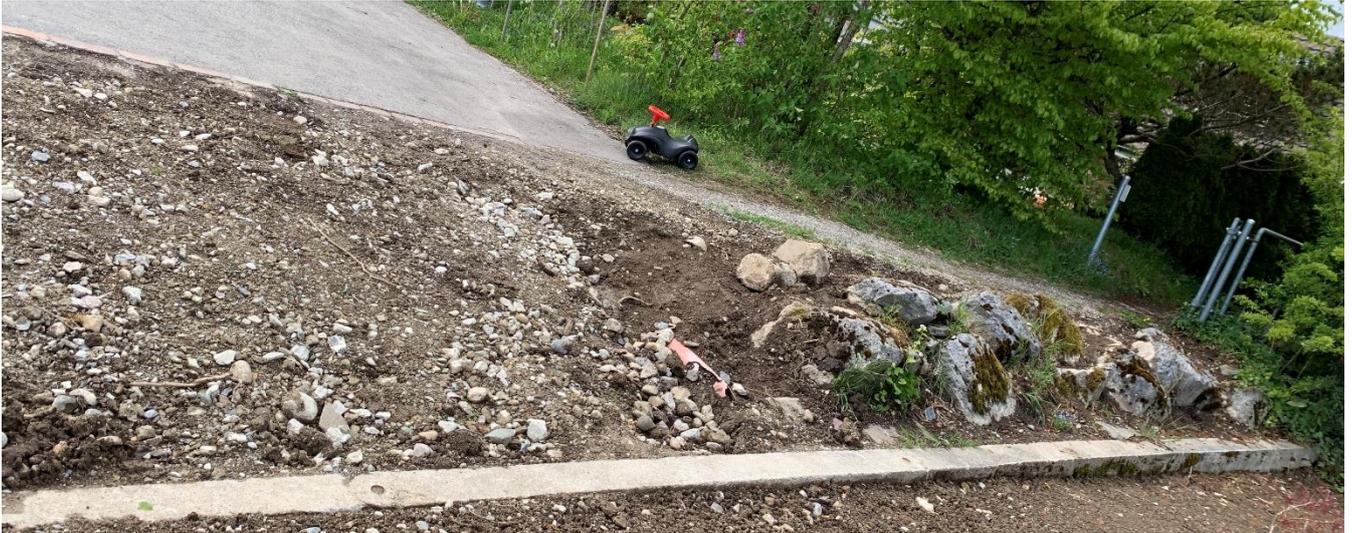
3 Fotos vor der Renaturierung

Fettwiese im Übergang zum Nachbargrundstück.

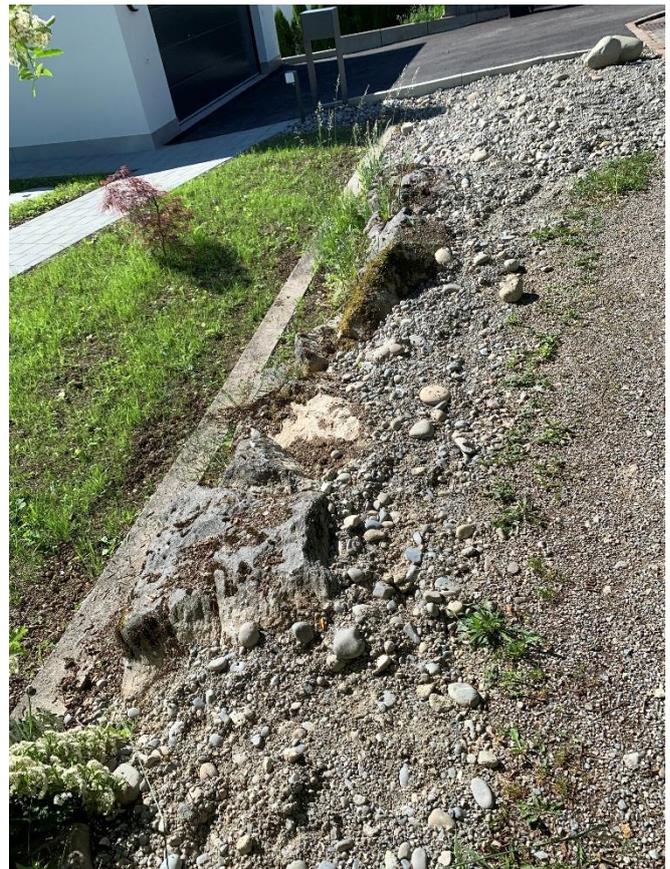


4 Fotos während der Renaturierung – Frühling 2022

Nach Beendigung der Bauarbeiten wurde das **verdichtete Erdreich** durch die Baufirma **entfernt** (siehe linkes Grundstück entlang des Weges). Der untere Teil gehört zum Garten des Eigentümers.



Als erstes wurde **ungewaschenes Wandkies** eingebracht sowie ein paar **grössere Steine**. Die **felsige Struktur** im hinteren Teil des Gartens war **vorbestehend**.



Es kann los gehen...



Es wurde ein **Blasenstrauch** gesetzt, **Totholz** eingebracht und viele **einheimische Pflanzen** der Wildstaudengärtnerei ausgelegt.



Nach dem **Einpflanzen** sieht man die kleinen **Bio-Pflänzli** fast nicht mehr...



Im Herbst des ersten Jahres zeigt sich, dass sich die Pflanzen schon gut eingelebt haben.



5 Entwicklung der Fläche seit 2023

Im **Frühling 2023** zeigt sich das Potential der Fläche. Alles ist gut angewachsen und gedeiht.



Frühling 2024 – der **Blasenstrauch** hat Vollgas gegeben und übernimmt einen schönen Teil der Ruderalfläche. Die Pflanzen entwickeln sich ebenfalls prächtig.



Sommer 2024 – ein Farbenwunder mit Königskerzen, Mohn, Natternkopf und vielem mehr





Frühling und Frühsommer **2025** – die Fläche entwickelt sich weiter



... im Übergang zum **Sommerflor** mit zwei **Eseldisteln**, **Königskerzen** und vielem mehr

